Margit Pohl

Margit Pohl ist eine <u>Informatikerin</u> in den Bereiche kognitive Psychologie und Human-computer Interaktion und Professorin an der <u>Technischen Universität Wien</u>. Sie ist auch Doctor of Philosophy seit 1993 mit Fokus in kognitive Psychologie.

Leben

Margit Pohl machte ein Studium der Wirtschaftsinformatik und Psychologie an der Universität Wien. Zum Abschluss dieses Studiums erarbeitete Sie eine Diplomarbeit in Wirtschaftsinformatik über "Ein werttheoretisches Modell in einer Leontief-Ökonomie". 1989 hatte ist der Abschluss Ihres Masters (Mag.) in Informationssysteme mit Fokus in Econometrics. Seit Jahr 1993 ist sie Doctor of Philosophy mit Fokus in kognitive Psychologie mit einer Dissertation in Psychologie über "Geschlechtsspezifische Unterschiede im Sprachverhalten". Mittlerweile ist Margit Pohl auch tätig an der TU-Wien – seit 1991. Im Jahr 2002 ist sie habilitiert an der TU-Wien über "Hypertext und analoge Wissensrepräsentation" (Fach: Human-Computer Interaction). Momentan ist sie als Associate Professor (Vienna University of Technology) tätig.

Forschung

Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf <u>Mensch-Computer-Interaktion</u> und kognitive Psychologie. Weitere Fokuspunkte ihrer Forschungsarbeit sind:

- E-Learning
- Informationsvisualisierung
- Gender Studies

Im Folgenden ist eine Auswahl ihrer aktuellen und abgeschlossenen Forschungsprojekte angeführt:

- "Business Awareness on Sustainable Innovation Strategies BASIS", 2000-2002. finanziert von: European Commission, Directorate General XIII, Telecommunications, Information Market and Exploitation of Research
- "MobiLearn" Mobile Learning: Medieninformatik Any-Time Any-Where. 2002-2004. finanziert von: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Initiative "Neue Medien in der Lehre an Universitäten und Fachhochschulen"). www.mobilearn.at
- "Interactive Information Visualization: Exploring and Supporting Human Reasoning Processes", 2004-2006. finanziert von: WWTF. ieg.ifs.tuwien.ac.at/projects/in2vis
- "Visual Analytics Mastering the Information Age", 2008-2010, financed by: European Commission, DG Information Society and Media

Publikationen (Auswahl)

Laut researchgate verfügt Pohl über mehr als 90 Forschungspublikationen und diese Publikationen sind mehr als 10,000 gelesen und 460 Mal zitiert. Es folgt eine Auswahl ihrer meistzitierten Arbeiten:

Solving Problems with Visual Analytics. 2011

- Gravi++: Interactive Information Visualization to Explore Highly Structured Temporal Data. 2005
- TimeCleanser: a visual analytics approach for data cleansing of time-oriented data. 2014
- Cognitive Biases in Visual Analytics A Critical Reflection. <u>Cognitive Biases in Visualizations</u> <u>2018</u> Kapitel in eines Buchs.

Auszeichnungen & Ehrungen

Weblinks

- Margit Pohl auf der Website der TU Wien
- Margit Pohl auf der Website Researchgate